

**Regionaljournal Kärnten**
kaernten@regionaljournal.at



# Vermeintlicher Badeunfall im St. Andräer See

Am Montag gegen 08:10 Uhr entdeckten zwei Bademeister vom St. Andräer See in 9433 St. Andrä, Lavanttal einen vermutlich untergegangen Schwimmer. Sie sahen zuerst den Kopf eines Schwimmers, welcher plötzlich verschwunden war.

Beide Bademeister haben im dort 2-3 Meter tiefen Gewässer, sofort einen erfolglosen Tauchgang durchgeführt. Sie setzten die Rettungskette in Gang. Taucher der Wasserrettung St. Andrä, der FF Tauchgruppe OST und Taucher der Berufsfeuerwehr Klagenfurt, welche mit dem Polizeihubschrauber eingeflogen wurden, suchten mittels Tauchkette den gesamten Bereich mehrmals, ebenfalls erfolglos, ab. Umfelderhebungen und Befragungen vor Ort ergaben auch keine Hinweise auf eine vermisste Person. Die Suchaktion wurde gegen 10:00 Uhr erfolglos abgebrochen.

Im Einsatz standen neben den genannten Tauchern 34 Bedienstete der Feuerwehr, 2 Boote und 8 Fahrzeuge der Feuerwehr, Wasserrettung, Rotes Kreuz Wolfsberg.